

FGV Rütihard
Protokoll der 74. Generalversammlung
des Geschäftsjahres 2014 vom 06.03.2015
im Saal des Kath. Pfarreiheims in Muttenz

Protokollführung

Ch. Unglaub, Sekretärin

Anwesend

Es sind 78 Personen anwesend, davon 3 Gäste und 6 Passivmitglieder. Aus insgesamt 89 Gärten sind 44 Pächter anwesend. Es wurden 44 Stimmkarten verteilt, dies ergibt ein absolutes Mehr von 23.

Gäste

Herr Häflinger Thomas mit Ehefrau, FGV Hagnau
Herr Wagner Ernst, Präsident FGV Birskopf

Passive

Fischer Paul, Brägger Conny, Schindler Heinz, Troxler Josef, Matthey Bernhard,
Matthey Alain

Entschuldigt

Aktive

Familien: Jovanovic, Graf, Fricker/Huber, Gedik, Zeller/Dellenbach, Rensch/Zingg,
Schärer, Eichenberger, Küttel, Steiner/Ly, Sandmeier, Portmann, Giacometto, Frei

Weitere Pächter aus 29 Parzellen bleiben der GV leider unentschuldigt fern.

Übrige

Gemeinderat Muttenz

Stadtgärtnerei: Frau Imbach Helga (lässt alle grüssen)

FGV Fohrlisrain: Herr Raas Bruno

FGV Reinacherhof: Herr Graf Erich (hat eigene GV)

Leider hatten wir drei Todesfälle zu beklagen:

im Frühling 2014 Eric Burch, Sohn von Gilberte Burch

Mitte Juli 2014 Yves Jauslin, ehemaliges langjähriges Gartenmitglied

am 6. Dezember 2014 Frau Esther Kobel

Wir gedenken zu Ehren der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Wahl des Tagespräsidenten
4. Protokoll der 73. GV vom 14.02.2014
5. Mutationen
6. Jahresbericht des Präsidenten
 - a) Kassabericht
 - b) Revisorenbericht
7. Wahlen
 - a) Demissionen
 - b) Präsident
 - c) Kassier
 - d) übriger Vorstand
 - e) Revisoren
8. Anträge
 - a) Mitglieder
 - b) Vorstand
9. Festsetzung
 - a) Aktivbeiträge
 - b) Passivbeiträge
 - c) Regiebeiträge
10. Genehmigung des Budgets
11. Ehrungen und Dank
12. Diverses

1. Begrüssung

Um 19.10 Uhr heisst der Präsident, Niggi Stuber, alle zu der diesjährigen 74. ordentlichen Generalversammlung herzlich willkommen. Besonders herzlich wird Frau Hagen begrüsst, unsere älteste Pächterin. Vor dem geschäftlichen Teil werden wir mit einem feinen Essen verwöhnt.

Um 20.15 Uhr erklärt der Präsident die 74. GV als offiziell eröffnet und bedankt sich bei der Küchenmannschaft für das gute Essen.

Die Einladungen wurden fristgerecht versandt. Es wird nachgefragt, ob alle Pächter im Besitz einer Stimmkarte und einer Traktandenliste sind. Die Passivmitglieder und Gäste haben kein Stimmrecht.

2. Wahl der Stimmzähler

Herr Stefan Egloff und Herr Walter Stucki werden als Stimmzähler vom Präsidenten vorgeschlagen und von den Anwesenden einstimmig gewählt. Sie werden das Protokoll der diesjährigen GV zum Lesen erhalten und im nächsten Jahr einen kurzen Bericht darüber abgeben, ob es richtig verfasst worden ist.

3. Wahl des Tagespräsidenten

Der Präsident schlägt Erwin Odermatt als Tagespräsident vor. Da keine weiteren Vorschläge eingehen, kommt es zur Abstimmung. Herr Erwin Odermatt wird einstimmig gewählt.

4. Protokoll der 73. GV vom 14.02.2014

Das Protokoll der letztjährigen GV wurde von Frau Christine Unglaub geschrieben und den Stimmzählern, Frau Michele Blanco und Herrn Fritz Sandmeier zum Lesen vorgelegt. Frau M. Blanco dankt Frau Ch. Unglaub für das sinngemäss und korrekt geführte Protokoll und empfiehlt den Stimmberechtigten das Protokoll zu genehmigen.

Das Protokoll wird ohne Einwände einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich ganz herzlich bei der Sekretärin Frau Unglaub für das gut abgefasste Protokoll. Mit einem kleinen Geschenk bedankt sich der Präsident bei Frau Blanco für ihre Arbeit.

5. Mutationen

Im Jahr 2014 hatten wir 11 Neupächter und 4 Kündigungen zu verzeichnen.

Austritte 2014

- | | |
|-------------------|---------------|
| o Debrunner | Parzelle 3277 |
| o Luisoni | Parzelle 3347 |
| o Ineichen/Mohler | Parzelle 3374 |
| o Vigliano | Parzelle 3360 |

o

Eintritte 2014

- | | |
|------------------|---------------|
| o Üstündag | Parzelle 3349 |
| o Moser H. + S. | Parzelle 3347 |
| o Hendry P. | Parzelle 3277 |
| o Parker/Anliker | Parzelle 3360 |
| o Kaya/Paulo | Parzelle 3284 |
| o Gürgün | Parzelle 3274 |
| o Jakob | Parzelle 3317 |
| o Kaya | Parzelle 3315 |
| o Gerig-Marzahn | Parzelle 3304 |
| o Kaiser/Hänggi | Parzelle 3348 |
| o Moser/Merz | Parzelle 3346 |

Kündigungen 2015

- | | |
|-----------------|---------------|
| o Smidek | Parzelle 3330 |
| o Kobel | Parzelle 3302 |
| o Türk/Yildirim | Parzelle 3331 |
| o (Akgün) | Parzelle 3332 |
- (wird familienintern gewechselt)

Der Präsident heisst die Neupächter (anwesend: Kaiser/Hänggi, Kaya, Jakob, Gerig-Marzahn, Üstündag, Moser H. + S. und Parker/Anliker) in unserem Verein herzlich willkommen und bittet um Mithilfe bei den Regiearbeiten oder später eventuell einmal im Vorstand.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Familiengärtnerinnen und Familiengärtner, liebe Gäste

1. Vereinsgeschäfte

Zur Abwicklung unserer Vereinsgeschäfte hatten wir 4 Vorstandssitzungen, diverse Gartenbegehungen und die Generalversammlung. An den Präsidentensitzungen, an Sitzungen des Zentralverbandes und an Generalversammlungen von befreundeten Gartenvereinen waren wir durch eine Delegation aus unserem Vorstand vertreten. Auch mit Frau Imbach von der Stadtgärtnerei hatte ich wieder diverse Gespräche und Treffen im Gartenareal.

2. Depotstübli

Auch dieses Jahr möchte ich mich bei Irène, Max und ihrem Helfersonal für ihren Einsatz recht herzlich danken. Auch einen recht herzlichen Dank an die Besucher des Depotstübli. Im Oktober organisierte Irène wieder ein Oktoberfest. Das Depotstübli ist ein Treffpunkt für Gartenpächter.

Einen grossen Dank an Max für die immer sauber gereinigten WC-Anlagen. Max bittet, im Winter-WC den Deckel und die Klappe zu schliessen, um unangenehme Gerüche zu minimieren.

3. Regiearbeiten

Im vergangenen Jahr wurden wieder viele Regiestunden geleistet (210 Std.). Beim Depot wurde ein neuer Sonnenstore montiert sowie eine Lärm- oder Sichtschutzwand. Zudem wurde 30 Meter Lebhag ersetzt. Auch ein neues Winter-WC (Pissoir und WC-Schüssel) wurde von einer externen Firma installiert. Die Kosten von SFR 5000.- wurden von der Stadtgärtnerei übernommen. All jenen Pächterinnen und Pächtern, die bei den Regie- oder sonstigen Arbeiten mitgeholfen haben, ein grosses Dankeschön.

4. Gartenbegehungen

An den beiden Gartenbegehungen im Frühling und im Herbst oder auch mal zwischendurch, traf der Vorstand mit wenigen Ausnahmen gepflegte Gärten an. Bei Pächterwechsel, ist laut Familiengartenordnung der Vorpächter verantwortlich für die Ordnung und für die Müllentsorgung. Dies darf nicht dem Nachfolger überlassen werden. Wichtig ist auch, die Familiengartenordnung durchzulesen. Diese gehört in das Gartenhaus, denn sie gibt genaue Vorgaben, was erlaubt und was nicht erlaubt ist. Ebenfalls enthalten sind die Rechte und Pflichten der Pächter. Es dürfen keine Steine, Tontöpfe, Stühle oder Ähnliches in der Hecke, auf den Arealwegen oder auf dem Parkplatz deponiert bzw. entsorgt werden. Gibt es Dinge zu verschenken, so darf dies im eigenen Garten hingestellt und angeschrieben werden. Hat es innerhalb einer Woche den Besitzer nicht gewechselt, muss es ordnungsgemäss entsorgt werden. Jeder Pächter entsorgt seinen eigenen Abfall.

5. Wasser

Der Wasserverbrauch im Jahr 2014 betrug 2002 m³. (2'002'000 Liter Wasser), Kosten SFR 2573.70.

Wir bitten die Pächter nicht unnötig Sitzplätze und Gartenwege abzuspritzen, auch um zu verhindern, dass Erde auf die Arealwege gespült wird. Bitte kein übermässiges Giessen. Laut Artikel 3.6 der FGO steht: für die Bewässerung der Kulturen wird dringend empfohlen Regenwasser zu sammeln und zu verwenden.

Anstelle von Leitungswasser soll Regenwasser vom Dach in Behälter aufgefangen und zum Bewässern verwendet werden. In Zukunft werden diejenigen Pächter mit SFR 50.- gebüsst, die den Schlauch in den Garten legen, das Wasser laufen lassen und sich vom Garten entfernen. Ebenfalls sollen Pächter gebüsst werden, die nur den Wasserspritzer am Ende des Schlauches abstellen und nicht den Wasserhahn zudrehen wenn sie mit der Bewässerung fertig sind. Falls der Wasserschlauch platzt besteht die Gefahr eines massiven unkontrollierten Wasserverbrauchs.

6. Vereinsanlässe

An der 73. Generalversammlung vom 14. Februar 2014 waren 81 Pächterinnen und Pächter, sowie 2 Passivmitglieder und 4 Gäste anwesend.

Ansonsten hatten wir keinen Anlass für den Verein, weil die Pächter nicht mehr bereit waren ein Fest mit zu organisieren.

7. Schlusswort

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, sowie bei den Personen, die uns bei den verschiedensten Arbeiten unterstützt haben.

Es ist mir ein Anliegen, auch allen Mitgliedern für ihr Vertrauen zu danken, die meine Arbeit und die meiner Vorstandsmitglieder schätzen.

Allen Pächterinnen und Pächtern sowie den Gästen wünsche ich ein gutes, gesundes und ertragreiches Gartenjahr.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Der Präsident N. Stuber

Der Jahresbericht wird ohne Einwände einstimmig genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

a) Kassabericht

Die Jahresrechnung, die von der Kassiererin, Evi Stammler erstellt wurde, ist aufgelegt.

Die Schlussbilanz per 31.12.2014 weist einen Reingewinn von SFR 1372.29 auf. Für weitere Fragen steht E. Stammler nach der Versammlung gerne zur Verfügung.

b) Revisorenbericht

Die Kasse wurde von den beiden Revisoren Herrn Peter Vettiger und Herrn Peter Kym anhand von Stichproben überprüft. Die Buchhaltung wurde sauber und übersichtlich geführt. Die Revisoren beantragen die Jahresrechnung zu genehmigen und Frau E. Stammler unter Verdankung der geleisteten Arbeit, zu entlasten.

Der Kassen- und Revisorenbericht kommen zur Abstimmung und werden einstimmig angenommen. Der Präsident bedankt sich bei Evi Stammler für die gute und exakte Buchhaltung und die geleistete Arbeit und bei den Revisoren für ihre Prüfung.

7. Wahlen

a. Demissionen

Es liegen uns zwei Demissionen vor.

Kassiererin: Frau Evi Stammler

Arealchef: Herr Bruno Hendry

b. Präsident

Der Tagespräsident Erwin Odermatt schlägt Niggi Stuber für ein weiteres Jahr als Präsident vor. N. Stuber wird einstimmig wieder gewählt. Herzliche Gratulation. N. Stuber bedankt sich für das Vertrauen.

c. Kassier

Da unsere KassiererIn an der letzten GV ihren Rücktritt angekündigt hat, hat der Präsident nach langer Suche in Frau Carola Hänggi eine Nachfolgerin gefunden, die sich für das Amt zur Verfügung stellt. Da sich niemand weiteres meldet, kommt es zur Abstimmung. Frau C. Hänggi wird einstimmig gewählt. Der Präsident wünscht ihr viel Spass bei der Arbeit. Frau E. Stammler stellt sich für die Einarbeitungszeit zur Verfügung.

Der Präsident bedankt sich sehr herzlich bei Frau E. Stammler für 8 Jahre Vorstandsarbeit.

d. Vizepräsidentin, Arealchef und Sekretärin

Herr Bruno Hendry gibt sein Amt als Arealchef ab, da er mit der Übernahme der Schiessanlage Lachmatt viel beschäftigt sein wird. Herr Beat Mäder stellt sich als Nachfolger für dieses Amt zur Verfügung. Da sich niemand weiteres meldet, kommt es zur Abstimmung. Herr Beat Mäder wird einstimmig gewählt. Auch ihm wünscht der Präsident viel Freude an der Arbeit.

Der Präsident möchte im Hinblick auf die Zukunft einen neuen Vorstand aufbauen und einen 2. Beisitzer in den Vorstand aufnehmen. Zur Verfügung stellt sich Herr Alexander Marzahn. Auch er wird einstimmig gewählt.

Einstimmig wieder gewählt: Dilek Erarslan, Vizepräsidentin; C. Unglaub, Sekretärin und Herr M. Häusermann, Beisitzer.

Wenn jemand von den Anwesenden eines von den Ämtern im Vorstand auf die nächste GV übernehmen möchte, melde sich bitte beim Präsidenten.

Der Präsident gratuliert den Vorstandsmitgliedern zur Wiederwahl.

Als Wasserchef stellt sich Erwin Odermatt weiter zur Verfügung.

E. Odermatt ist nicht im Vorstand. Recht herzlichen Dank auch an Erwin. Wer mit den Wasserleitungen, dem Wasserhahn Probleme hat oder eine neue Leitung verlegen will, melde sich bitte beim Wasserchef.

e. Revisoren

Als 1. Revisorin scheidet Herr Peter Vettiger aus und Herr Peter Kym rückt an die 1. Stelle nach, 2. Revisor ist Frau Ursula Eichenberger. Nun suchen wir einen Ersatzrevisor/-in.

Es meldet sich Frau Claudia Jakob. Frau C. Jakob wird einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation.

1. Revisor: Peter Kym
2. Revisor: Ursula Eichenberger
3. Revisor: Claudia Jakob (Ersatz)

Dieses Jahr findet kein Losverkauf statt, da sich letztes Jahr Pächter über zu wenig Gewinne beschwert hatten. Es ist ein grosser Aufwand für einen Ertrag von

SFR 100.-. Für nächstes Jahr wird sich der Vorstand über einen neuen Losverkauf beraten.

Nach einer kurzen Pause geht es mit dem geschäftlichen Teil weiter.

8. Anträge

Dieses Jahr sind keine Anträge seitens der Pächter eingegangen.

Antrag vom Vorstand: Wasserpreiserhöhung von SFR 1.20 pro m³ auf SFR 1.50 pro m³. Der Überschuss kommt auf ein neu eröffnetes „Wasserkonto“ für später anfallende Kosten zur Erneuerung der Wasserleitungen.

Nach einer regen Diskussion einigt man sich auf eine Erhöhung von SFR 2.00 pro m³. Dies kommt zur Abstimmung. Mit 30 Ja-Stimmen ist die Erhöhung angenommen.

9. Festsetzung der Beiträge

Der Vorstand schlägt vor, den Vereinsbeitrag und Passivbeitrag zu belassen.

a. **Aktivbeiträge** Jahresbeitrag: **CHF 80.-** pro Parzelle

b. **Passivbeiträge** Jahresbeitrag: **CHF 20.-** pro Person

⇒ Der Aktiv- und Passivbeitrag werden einstimmig angenommen.

c. Regiebeiträge

Der Vorstand beantragt, den Regiebeitrag von **CHF 60.-** zu belassen. Das sind vier Regiestunden à CHF 15.-. Jeder Pächter hat die Möglichkeit, durch die Teilnahme an den Regietagen, das Geld wieder zu verdienen.

⇒ Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Genehmigung des Budget

E. Stammler erläutert: da es für 2015 keine Änderungen der Beiträge gibt, wird mit einem kleinen Budgetverlust von SFR 170.- gerechnet. Das Budget wird einstimmig angenommen.

11. Ehrungen und Dank

Nicht vergessen dürfen wir das Küchenteam unter der Leitung von Agnes Odermatt, die uns das feine Essen gekocht und serviert haben. Wir begrüssen sie mit einem kräftigen Applaus!! Ein grosses Dankeschön für eure Arbeit.

Speziellen Dank an Agnes und Erwin Odermatt für die Organisation im Pfarreiheim in Muttenz.

Das Küchenteam wird auch nächstes Jahr zur Jubiläums-GV kochen; in zwei Jahren jedoch soll Schluss sein.

Der Präsident bedankt sich bei der zurück tretenden Evi Stammler herzlich für ihre 8 Jahre Einsatz als Kassiererin und bei Bruno Hendry für seine 4 Jahre als Arealchef und wünscht beiden für die Zukunft alles Gute und Gesundheit.

Im Weiteren bedankt sich N. Stuber bei den drei verbliebenen Vorstandskollegen/-innen für die gute Zusammenarbeit und für die Mithilfe.

12. Diverses

- N. Stuber möchte gerne einen Jubiläumsapéro veranstalten und fragt die anwesenden Pächter, ob sie bei der Durchführung mithelfen würden. Es melden sich einige Pächter (ca. 12), die sich engagieren würden. Es wird vereinbart, dass dieses Thema an der nächsten Vorstandssitzung besprochen wird und dass weitere Informationen folgen.
- Am 6. Juni 2015 findet in Riehen die 48. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Familiengartenverbandes statt, Zeitrahmen von 9.00 – 16.00 Uhr im Landgasthof. Für diese Veranstaltung braucht es Helferinnen und Helfer. Wer gerne mithelfen möchte, melde sich beim Präsidenten. N. Stuber wird auch durch das Gartenareal laufen und bei den Pächtern nachfragen.
- Mit dem Frühlings schreiben erhalten alle Pächter/-innen die wichtigsten Daten und eventuelle Neuerungen mitgeteilt.
- Wichtige Daten, welche Sie im Frühlings schreiben finden werden:
 - Wasser an: ca. Ende März 2015 (je nach Wetter)
 - Schuttmulde April 2015 (nur für Stein und Holz, kein Eternit)
 - Gartenbegehung: 13. Juni 2015 nachmittags, damit viele Pächter in den Gärten anwesend sind und den Vorstand kennen lernen.
 - Hagschnitt und Schreddern: 12. + 13. Juni 2015
 - Schreddern für Pächter: 21. März 2015 bitte auf der Liste eintragen.
- Dann wie alle Jahre die gleiche Aufforderung: laut Familiengartenordnung Artikel 4.1.3 ist das Verbrennen von nassem und behandeltem Holz, Grünschnitt, Blumen und sonstigem Abfall in den Gärten und Cheminée verboten. Auch Rasensprenger oder den Wasserschlauch in den Garten legen und das Wasser laufen zu lassen, sind nicht erlaubt, sowie zu grosse Planschbecken (siehe Familiengartenordnung).
- Es gibt immer wieder Pächter, die ihr Unkraut und Abfall in der Hecke, auf den Arealwegen sowie auf dem grossen Parkplatz deponieren. Dies ist bitte zu unterlassen.

Noch eine wichtige Information: Im Depot bei der Wirtin I. Glaas können keine Vereinsbeiträge bezahlt werden. Es kann anschliessend an die GV bezahlt werden.

Festbankgarnituren können im Depotstübli gemietet werden.

⇒ Die nächste GV findet am 4. März 2016 wieder im kath. Pfarreiheim in Muttenz statt.

Es gehen keine Anliegen und Wortbegehren ein.

Der Präsident wünscht allen kranken Mitgliedern gute Besserung und alles Gute!
Allen Pächtern/- innen wünscht er ein gutes Gartenjahr.

Anschliessend wird das Dessert und der Kaffee serviert.

Der Präsident bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht allen einen schönen Abend und eine gute Heimkehr.

Somit ist die 74. Generalversammlung offiziell um 21.55 Uhr geschlossen.

Der Prädident Niklaus Stuber